**Zeitschrift:** Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.

Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

**Band:** 57 (2017)

Artikel: Schlussgottesdienst im Berner Münster, Liturgieblatt

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-858645

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schlussgottesdienst im Berner Münster, Liturgieblatt

# ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES V. INTERNATIONALEN KIRCHENMUSIKKONGRESSES

IM BERNER MÜNSTER

25. OKTOBER 2015, 21. SONNTAG NACH TRINITATIS

Unser Vater im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lukas Langlotz (\*1971), «Gebet». Kantate für Countertenor-Solo, Vokalquartett, Kinderchor, gemischten Chor, zwei Saxophone und grosse Orgel. Uraufführung.

**k**M 15

# LITURGIE

ostehend | Gemeindelied

RG 570, 1 - 4 (Lobet den Herren)

dazu: Einzug der Liturgen

sitzend | Gnadengruss und Begrüssung

sitzend | Grusswort

Kirchenbundspräsident Gottfried Locher

stehend | Gemeindelied

RG 570, 5 - 8 ((Lobet den Herren))



L Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes, vom Werk seiner Hände kündet das Firmament.

G Ein Tag sagt es dem andern, eine Nacht tut es der andern kund,

- b ohne Worte und ohne Reden, unhörbar bleibt ihre Stimme.
- G Doch die Botschaft geht in die ganze Welt hinaus, ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.
- L Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie erquickt den Menschen.
- G Das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen.
- L Die Urteile des Herrn sind wahr, gerecht sind sie alle.
- G Wer bemerkt seine eigenen Fehler?
  Sprich mich frei von Schuld,
  die mir bewusst ist!
- alle Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



- sitzend | Tagesgebet
- sitzend | Kyrie

RG 197 «Kyrie eleison» (im Kanon)

ositzend | Kantate I

Lukas Langlotz, «Gebet»

I. «Vater Unser im Himmel»

- sitzend | Gnadenzuspruch
- ostehend | Gloria

RG 221, 1 (Allein Gott in der Höh sei Ehr)

sitzend | Kantate II
II. «Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.»

- ositzend | Orgelimprovisation
- sitzend | Kurzpredigt
- sitzend | Kantate III

III. «Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.»

ositzend | Fürbitten

Nach jeder Bitte sagt die Gemeinde: «Wir bitten dich, erhöre uns.» / «Seigneur, écoute nous.»

sitzend | Kantate IV

IV. «Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.»

sitzend | Friedensgruss

Geben Sie einander die Hand zum Zeichen des Friedens und sagen Sie: «Friede sei mit dir» / «La paix du Christ».

**k**M 15

- ositzend | Kantate V
  - V. «Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.»
- stehend | Unser Vater / Vaterunser
  RG 286 «Unser Vater im Himmel»
  Die Gemeinde stimmt in das Vaterunser der Chöre ein.
- stehend | Gemeindelied

RG 75, 1 «Nun saget Dank»

sitzend | Kantate VI

VI. «Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.»

stehend | Sendung und Segen
Die Gemeinde stimmt in das «Amen» der Chöre ein.

# **MITWIRKENDE**

Kai Wessel - Countertenor

Solovoices mit Svea Schildknecht, Sopran; Francisca Näf, Mezzosopran; Jean-Jacques Knutti, Tenor; Jean-Christophe Groffe, Bass

Raphael Camenisch und Christian Roellinger – Saxophone

Berner Münster Kinder- und Jugendchor und Ensemble der Berner und Zürcher Kantorei, *Johannes Günther* – Leitung

Daniel Glaus - Orgel

Kirchenbundspräsident Gottfried Locher – Grusswort

Pfr. Beat Allemand (ev.-ref.), Pfrn. Anne-Marie Kaufmann (christkath.), Pfr. Christian Schaller (röm.-kath.), Pfrn. Esther Schläpfer (ev.-ref.) – Liturgie und Predigt

# MITTEILUNGEN UND DANK

# Apéro und Worte zum Abschluss

Anschliessend an den Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat der Münstergemeinde zum Apéro in der Matterkapelle ein.

Abschliessende Gedanken zum V. Internationalen Kirchenmusikkongress durch Prof. Dr. David Plüss.

#### Kollekte

Die Kollekte kommt der Kirchenmusik im Berner Münster zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

# Dank

Ein herzlicher Dank gilt der Vincenzenstiftung des Berner Münsters für die Finanzierung des Kompositionsauftrags und

dem Kirchgemeinderat des Berner Münsters, dem Kanton Bern und der Stadt Bern für das Apéro nach dem heutigen Gottesdienst.

# Lukas Langlotz (\*1971), Kantate für Countertenor-Solo, Vokalquartett, Kinderchor, gemischten Chor, 2 Saxophone und grosse Orgel

Im Zentrum der sechsteiligen Kantate steht das «Vaterunser» als das alle christlichen Konfessionen verbindende Gebet. Den Sätzen des «Vaterunser» gegenübergestellt werden weitere Texte aus der Bibel (aus den Psalmen, Hiob, den Klageliedern, dem Hohelied), dem apokryphen Thomasevangelium, sowie von Meister Eckehart und Friedrich Nietzsche.

Den Sängerinnen fallen bestimmte Rollen zu:

So verkörpert der **Solist (Countertenor)** einen Prediger (im Sinne von «Kohelet»), der in dieser Funktion gleichzeitig ein Suchender, ein Zweifelnder und ein Mystiker ist.

Die **Chöre** stehen für Menschen, die leiden, sich freuen, trauern, Angst haben, hoffen. Dabei stellt der **Kinderchor** wiederholt offene Fragen und Schlüsselbegriffe wie Vater / Mutter, Ich / Du, Gott, Name in verschiedensten Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, kurdisch, arabisch, japanisch, hebräisch u.a.) in den Raum. Das **Vokalquartett** bildet eine Art betende Gemeinde und singt den ganzen Text des «Vaterunsen» nach Matthäus 6,9–13 auf Deutsch und Latein.

Gegen Ende lösen sich einige Sänger aus der festen Chorgruppe und suchen Wege durch den Kirchenraum.

# TEIL I

#### Soloquartett

– dreimaliger Schrei – Vater unser im Himmel.

#### Countertenor

Wohin bewegen wir uns? Fort von allen Sonnen? Stürzen wir nicht fortwährend? Und rückwärts, seitwärts, vorwärts, nach allen Seiten? Gibt es noch ein Oben und ein Unten? Irren wir nicht durch ein unendliches Nichts? Haucht uns nicht der leere Raum an? Ist es nicht kälter geworden? Kommt nicht immerfort die Nacht und mehr Nacht?

(Friedrich Nietzsche, aus: «Die fröhliche Wissenschaft», § 125)

# Kinderchor

wo? wann? warum? wohin? wer? was? wieso? – in verschiedenen Sprachen

#### Chor

Ich schreie zu dir, und du antwortest mir nicht; ich stehe da, und du starrst mich an. (Hiob 30,20)

# TEIL II

# Soloquartett

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

# Countertenor

Gott ist ein Nichts, und Gott ist ein Etwas. Wer sagt, Gott sei hier oder dort, dem glaubet nicht. (Meister Eckehart)

Wenn ihr die zwei zu eins macht und wenn ihr das Innere wie das Äußere macht und das Äußere wie das Innere und das Obere wie das Untere und wenn ihr das Männliche und das Weibliche zu einem einzigen macht, so dass das Männliche nicht männlich und das Weibliche nicht weiblich ist, [...] dann werdet ihr in das Königreich eingehen. (Thomas-Evangelium 22)

#### Kinderchor

ich; du; Vater; Mutter; Name; Gott – in verschiedenen Sprachen Maranatha!

# Chor

Heilig. Sanctus. Dein Reich komme.

# TEIL III

# Soloquartett

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Fiat voluntas tua sicut in caelo et in terra. Unser tägliches Brot gib uns heute.

#### Countertenor

Du wirst niemals mehr beten, niemals mehr anbeten, niemals mehr im endlosen Vertrauen ausruhen – du versagst es dir, vor einer letzten Weisheit, letzten Güte, letzten Macht stehen zu bleiben und deine Gedanken abzuschirren – du hast keinen fortwährenden Wächter und Freund für deine sieben Einsamkeiten – du lebst ohne den Ausblick auf ein Gebirge, das Schnee auf dem Haupte und Gluthen in seinem Herzen trägt – es giebt für dich keinen Vergelter, keinen Verbesserer letzter Hand mehr – es giebt keine Vernunft in dem mehr, was geschieht, keine Liebe in dem, was dir geschehen wird – deinem Herzen steht keine Ruhestatt mehr offen, wo es nur zu finden und nicht mehr zu suchen hat, du wehrst dich gegen irgend einen letzten Frieden, du willst die ewige Wiederkunft von Krieg und Frieden: – Mensch der Entsagung, in Alledem willst du entsagen? Wer wird dir die Kraft dazu geben? Noch hatte Niemand diese Kraft! (Friedrich Nietzsche, aus: «Die fröhliche Wissenschaft», § 285)

#### Kinderchor

wo? warum? wann? Gott; wie? – in verschiedenen Sprachen

#### Fürbitten

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Chor (gesprochen, geflüstert, geschrien)

Auszüge aus den Psalmen 39, 63, 88, 107, 126, dem Hohelied, Hiob und den Klageliedern.

# TEIL IV

# Soloquartett / Chor

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

# Countertenor

Wer sucht, soll nicht aufhören zu suchen, bis er findet; und wenn er findet, wird er bestürzt sein; und wenn er bestürzt ist, wird er verwundert sein, und er wird über das All herrschen.
(Thomas-Evangelium 2)
Wer das All erkennt, sich selbst aber verfehlt, der verfehlt das All.
(Thomas-Evangelium 67)

(Soloquartett / Chor dazu geflüstert:) Ich bin das Licht, ich bin das All. (Thomas-Evangelium 77)

# Kinderchor

tacet

# TEIL V

19 Solisten im Kirchenraum wie suchend umhergehend

# Chor / Soloquartett - Solisten

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

# Kinderchor - Solisten

Mutter; Vater; ich; du – in verschiedenen Sprachen

# Chor / Kinderchor (stehend, an Ort)

Ausgehend vom Satz «et ne nos inducas ... » wird allmählich das ganze lateinische Pater noster entfaltet.

## Countertenor

Wer das All erkennt, sich selbst aber verfehlt, der verfehlt das All.
(Thomas-Evangelium 67)
Ich bin das Licht, das über allen ist.
Ich bin das All,
das All ist aus mir hervorgegangen
und das All ist zu mir gelangt.
Spaltet das Holz, ich bin da,
habt einen Stein auf,
und ihr werdet mich dort finden.
(Thomas-Evangelium 77)

## TEIL VI

# Soloquartett / Chor / Kinderchor

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Quia tuum est regnum et potestas et gloria in saecula saeculorum. Amen.

Chor (den Raum verlassend) Mein Gebet gelange zu dir / neige dein Ohr meinem Flehn / Elend bin ich und krank zum Tode / wie mir angst ist! / Wenn ich spreche, wird mein Schmerz nicht gelindert, und auch wenn ich es lasse, weicht er nicht von mir. / mein Herz glüht in meiner Brust / ich bin krank vor Liebe! / Und nun, was habe ich zu hoffen? / Warum verstößt du mich, verbirgst dein Angesicht vor mir? / Da ist unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel / wie nichts ist meine Lebenszeit vor dir / Ich werde jubeln in dem Schatten deiner Flügel / wie vergänglich ich bin / Lege mich wie einen Siegelring an dein Herz /

kM 15

**Kinderchor** (den Raum verlassend) Gott; warum? wie? wer? wann? – in verschiedenen Sprachen

# Countertenor

Du sollst ihn lieben, wie er ist ein Nicht-Gott, ein Nicht-Geist, eine Nicht-Person, ein Nicht-Bild, mehr noch: wie er ein lauteres, reines, klares Eines ist, abgesondert von aller Zweiheit. Und in diesem Einen sollen wir ewig versinken vom Etwas zum Nichts. (Meister Eckehart)

Werdet Vorübergehende! (Thomas-Evangelium 42)

Counterland

(Inderchar Jaien Raum verlansend)

is entitled to a very total selbel dicer senior.

-in verschiedenen Sprachen

Modern Company of All

monetreteus D

ein Nicht-Gelt, ein Nicht-Gelt.

und das villetas telegelenye Spältefatertillen bet

wie er ein Iguteren reines 160163 B

The western me in deal florier.

yom Etwas zum Nichts

(Thansas Evengy fum 77

Melster Eckehorti

THE WILLIAM

Werdel Vorübergehendel Uhamas-Evangefum #21

Totaquadett / Chor / Kinderchor

Datur dain ist ards Reich vind alle Kraft

und alle hære antært in Ewigket.

Quit fuurn est regional et pateuras et g

in soecula sacableum stanem

Chor (den ficum vertossend)

Main Gebel gelange zu dir i

Status Pilin John Lated Recorded on Testis A

with our stages out of

Want to increase with mein Schmerz night gathded,

and out in wern, lich es lasse, welcht ar nicht vormen. Z

moin Herz glakt in mether trust

Ich bin trook ver these ty

Undings, was hobe to his notion? /

Warum versiosi du mich, verbush dein Angresicht von mit? von

Classifunser young volt Latelian and urbines Zunge volt Juhiet /

wie nichts ist maine Leberscheit vor dir /

lah werse Jubein in dem Schalten delner Höger/

wie wiegenglich ich bin z

Lege mich wie einen Siegeling an den Herz /

kM 15

ar Mal